

# Schnelle Hilfe bei Fahrradpannen

ADFC richtet erste SB-Reparaturstation in Sülben ein

**Die kreisweit erste Selbstbedienungs-Fahrradreparaturstation steht in Sülben. Radler können kleine Reparaturen rund um die Uhr selbst erledigen.**

**Sülben.** Im Rahmen des Rad-Aktionstags wurde die erste SB-Fahrradreparaturstation des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) am Sülbener Bahnhof in Betrieb genommen. Es handelt sich um eine große Metallsäule, die mit Luftpumpe, Werkzeugen und Aufhängevorrichtung für Fahrräder ausgestattet ist. Radfahrer können damit bei Un-



Die kreisweit erste SB-Fahrradreparaturstation wurde in Sülben in Betrieb genommen. Der ADFC hat dafür gesorgt. Foto: Stadt Sülben/Cefalia

## *Luftpumpe und Werkzeug rund um die Uhr griffbereit*

terwegspannen kleine Reparaturen rund um die Uhr selbst ausführen.

SB-Reparaturstationen sind in Norddeutschland schon seit einigen Jahren auf dem Vormarsch. Im süd-deutschen Raum sind sie bisher gering verbreitet, teilt die Sülbener Stadtverwaltung mit. Der Kreisverband Göppingen habe sich zum Ziel gesetzt, ein Netz von einheitlichen Stationen im gesamten Landkreis zu errichten. Der Verein sieht darin einen weiteren Mosaikstein in seinem Bemühen, den Menschen „Lust auf Radfahren“ zu machen.

Viel Zeit habe der ADFC in die Auswahl der Anforderungskriterien für

ein kreisweit einheitliches Modell investiert. Die Wahl fiel schließlich auf ein Modell der polnischen Firma Ibombo, deren Stationen unter anderem schon in der Sahara und im Himalaya im Einsatz sind. Der Hersteller habe sein Produkt nach individuellen Vorgaben des ADFC ausgestattet. Zur Finanzierung habe sich die Firma Strassacker als Sponsor bereiterklärt. In den kommenden Monaten werde der ADFC intensiv um weitere Sponsoren werben, um möglichst bald weitere Stationen im gesamten Fils- und Lautertal aufzustellen.

Mit einer kleinen Einweihungsfeier hat Bürgermeister Marc Kersting die Anlage der Öffentlichkeit übergeben. Es sei kein Zufall, dass die Station am selben Tag der Öffentlichkeit übergeben wurde wie die neue B 466. Die Einweihung der Sülbener Ortsumgebung ist laut Thomas Gotthardt vom ADFC „eine historische Gelegenheit für die Bevölkerung, den öffentlichen Raum zurückzugewinnen“. Die Reparaturstation am Bahnhof darf deshalb auch als Symbol verstanden werden, dass Fußgänger und Radfahrer in der Stadt willkommen sind.